Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 15 (1939)
Heft: 26

Rubrik: Kleine Welt

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 21.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Photo Werner Morf

Die Giraffen-Mutter äugt mißtrauisch, ob man ihrem eine Woche alten Kind nicht zu nahe kommen wird. Sie sind beide im Zoo zu Manchester in England, und alle Besucher lieben das Giraffen-Baby.

La girafe de bois conçue par le père Guglielmo n'a qu'une très vague analogie avec la vraie girafe que voici. Celle-ci est pensionnaire du jardin zoologique de Manchester. Son petit âgé d'une semaine est pour les visiteurs un objet de curiosité.

La girafe de bois. Un brave Tessinois, le père Guglielmo, trouva un jour dans la forêt un tronc de forme curieuse. Il le ramena chez lui, le compléta de quelques branches torses et confectionna ainsi la girafe que voici, girafe qui fait l'ornement de son jardin.

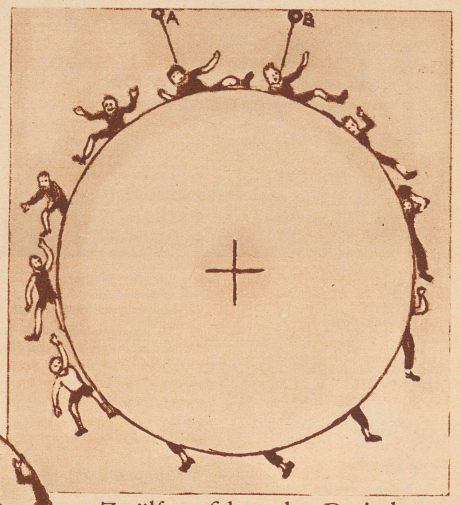
Kleine Welt

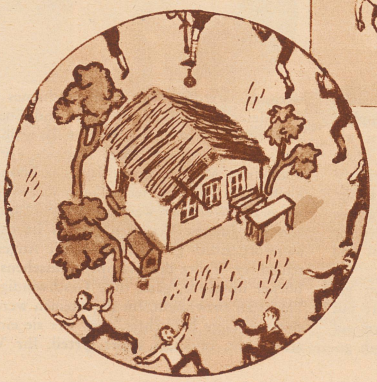
Liebe Kinder!

Was ist das für ein Fabeltier aus Holz? Der Mann, in dessen Garten es aufgestellt ist, hat mir gesagt, es sei eine Giraffe. Natürlich, hab ich da gedacht, wieso habe ich das eigentlich nicht selber gemerkt? Wahrscheinlich war es mir nicht mehr ganz gegenwärtig, wie eine Giraffe aussieht. Soll ich euch erzählen, wie der Tessiner Maurer Guglielmo zu diesem Holztier gekommen ist? Eines Tages ging er mit seiner Schwester in den Wald und sah dort einen Baumstrunk liegen. «Halt!» rief er. «Das ist ja ein Tierleib mitsamt Hinterbeinen und Schwanz!» Dann machte er noch Vorderbeine, Ohren und Augen daran, und schon stand eine Giraffe in seinem Garten. Einen lustigen Garten hat der Vater Guglielmo, sage ich euch. Ueberall sind Wurzeln und Stöcke von besonderer Form zu sehen: da hat es einen Hund, einen Zwerg, hier ist ein Menschenkopf, und dort jener Stock gleicht einem Fisch. Habt ihr es nicht auch schon erlebt, daß ihr einen Baum auf dem Felde für einen Menschen gehalten habt, der mit den Armen winkt? Paßt einmal auf beim Spazierengehen, was für Gestalten und Formen ihr finden könnt; vielleicht müßt ihr nur ein bißchen daran herumbasteln, und schon habt ihr eine hölzerne Tierplastik!

Von Herzen grüßt euch euer Unggle Redakter.

Découpez soigneusement ces deux dessins. Collez-les séparément sur un carton. Découpez le carré et le cercle. Placez le cercle au centre du carré et plantez au centre de la croix une épingle. En posant la flèche indiquée sur le cercle dans le prolongement de la ligne A, tracée sur le carré, vous obtiendrez un total de 12 garçons. En plaçant cette flèche dans le prolongement de la ligne B, vous obtiendrez en revanche 13 garçons. Comment cela est-il possible?





Zwölf verfolgen den Dreizehnten

Eine Aufgabe zum Kopfzerbrechen

Zuerst muß man vorsichtig den Kreis und das Viereck ausschneiden und jedes besonders auf Karton aufkleben. Dann steckt man einen Reißnagel oder eine Stecknadel durch den Schnittpunkt der beiden Kreuze, so daß nun das Viereck und der Kreis ein Bild ergeben. Jetzt kann man die Innenscheibe drehen. Wenn man sie so einstellt, daß der Pfeil (auf der Kreisscheibe) auf A steht, zählt man 12 Buben. Stellt man ihn aber auf B, so sind plötzlich 13 Buben da. Woran liegt das? Wer bekommt heraus, welcher der Buben verschwindet, und wohin er geht?